

Gemeindekonzeption

Theologische Grundlegung

Im Siegel unserer beiden Gemeinden findet sich die Brücke, die die beiden Ufer durch das Kreuz Jesu verbindet. Dies drückt in einem Bild unsere Theologische Grundlage aus.

Ist es Zufall, dass in Kriegen oft Brücken zerstört werden? Denn Brücken verbinden. Wer war nicht schon froh, über eine Brücke gehen zu können? Brücken dienen als Verbindung zwischen zwei getrennten Landstücken. Die Brücke über einen reißenden Fluss – sie hebt eine Trennung auf! Eine Brücke als Verbindung zwischen Menschen.

Es braucht dreierlei, um eine Brücke zu bauen: das Baumaterial, jemand, der die Brücke baut, und welche, die darüber gehen wollen!

Wir verstehen Jesus selbst als Brückenbauer zwischen den Menschen und zu Gott.

Er ist der Grund- oder Eckstein, auf dem das ganze Gebäude der Gemeinde gegründet und ausgerichtet ist. (Epheser 2,10) Ihm nachzufolgen heißt, selbst zum Brückenbauer zwischen Menschen zu werden. Über die Brücken unseres Glaubens können wir immer wieder aufeinander zugehen und Trennungen überwinden. Wir werden dabei selber zu lebendigen Steine die tragen und getragen werden. (1. Petrus 2,5)

Die Aufgabe der Gemeinde in ihrem gesamten Handeln konkretisiert sich im Doppelgebot der Liebe:

„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt.“ Und: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst“ (aus Matthäus 22).

So wollen wir uns als lebendige Steine mit unseren verschiedene Gaben einbringen unter dem Bild der Brücke mit dem Kreuz für unsere Gemeinde.

Bestandsaufnahme:

Wer sind wir, wo stehen wir?

Die Evangelischen Kirchengemeinden Achtelsbach und Brücken umfassen die 6 Ortsgemeinden Achtelsbach, Meckenbach, Dambach, Traunen, Brücken, Abentheuer und Börfink mit Einschiederhof.

Die Ev. Kirche Achtelsbach ist eine der ältesten Kirchen im Kirchenkreis Obere Nahe und wurde erstmals 1256 in einer Urkunde erwähnt. Erbaut wurde die Kirche schon etwa 400 Jahre früher und dem Heiligen Ulrich geweiht. Im Jahre 1588 wurde die Pfarrerei Achtelsbach reformiert. Von 1969 bis 1972 wurde die Kirche nach den Plänen des St. Wendeler Architekten Leonhard Baureis umgebaut und renoviert. Vor einigen Jahren erfolgte der Anbau von Sakristei mit Toiletten. Nach einem Brand am 8. Januar 2010 musste das Innere der Kirche komplett neu saniert werden. Diese Arbeiten sind mit dem Einbau und der Einweihung der neuen Orgel im Juni 2013 abgeschlossen.

Die Ortschaften Brücken und Abentheuer gehörten zur Kirchengemeinde Birkenfeld. 1965 schlossen sie sich zu einer selbständigen Kirchengemeinde zusammen, die eine pfarramtliche Verbindung mit der Kirchengemeinde Achtelsbach eingingen. Sitz der Pfarramtsstelle ist Brücken. Mit der Grundsteinlegung vom 14.8.1966 begann der Neubau der Ev. Kirche mit Pfarrhaus und Gemeindezentrum. Zur Zeit der Gründung war Brücken die jüngste Kirchengemeinde im Rheinland. Sie ist bis heute die Jüngste im Kirchenkreis Obere Nahe. Auf

der anderen Seite ist sie mit der Kirchengemeinde Achtelsbach verbunden, in der sich im Hunsrück die ersten reformatorischen Absichten gezeigt haben. Im Januar 1972 kam die Ortschaft Börfink mit dem Ortsteil Einschiederhof dazu.

Die Kirchengemeinden Achtersbach und Brücken liegen in einem ländlich geprägten Raum in der Verbandsgemeinde Birkenfeld. Zahlreiche Kleinunternehmen wie Schreinerei, Heiz- und Energietechnik, Klempnerei, Holzspulenfabrik, Kfz-Werkstatt, Reifendienst, Friseurin, sind in Brücken ansässig, die Firma Howatherm Klimatechnik ist die größte Industrieansiedlung. In Brücken stehen verschiedene Einkaufsmöglichkeiten wie Bäcker, Metzger und Lebensmittelladen zur Verfügung, desweiteren je eine Kindertagesstätte in Brücken und Abentheuer. Außerdem verfügt Brücken über eine Grundschule, zwei Bankfilialen und mehrere Gaststätten. Das hauptsächliche Gemeindeleben, wie Frauenkreis, Kindergottesdienst, Jugendkreis, findet in Brücken im Gemeindezentrum statt.

Gliederung der Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinden Brücken und Achtersbach haben 1513 Gemeindeglieder. Die Gemeinden Brücken und Achtersbach sind seit 2009 mit den Gemeinden Nohfelden/Türkismühle und Ellweiler pfarramtlich verbunden und verfügen über eine Pfarrstelle sowie zurzeit über eine 1/6 mbA – Stelle. Die Kirchengemeinden Brücken und Achtersbach besitzen je eine Kirche und die Kirchengemeinde Brücken ein Gemeindezentrum und ein Pfarrhaus. Die Gemeindegruppen treffen sich im Gemeindezentrum Brücken. Das Gemeindebüro befindet sich im Pfarrhaus in Brücken. In den Dörfern Dambach, Meckenbach, Abentheuer und Börfink finden Gottesdienste in den jeweiligen Dorfgemeinschaftshäusern statt. Da es in den letzten Jahren mehr Beerdigungen, Wegzüge und Kirchenaustritte als Taufen gab, nimmt die Zahl der Gemeindeglieder langsam ab.

Gemeindegliederzahlen Brücken (Stand April 2013)

Abentheuer: 220

Börfink: 86

Brücken: 652

Gesamt 958

Gemeindegliederzahlen Achtersbach (Stand April 2013)

Achtersbach: 290

Dambach: 133

Meckenbach: 88

Traunen: 44

Gesamt 555

Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft

Gottesdienste

Die Gottesdienste finden in der Regel am gleichen Sonntag 14tägig in den Kirchen Brücken und Achtersbach statt. An den anderen Sonntagen werden Gottesdienste in den Kirchen Nohfelden, Türkismühle und Ellweiler gefeiert, in den jeweiligen Dörfern (Abentheuer,

Börfink, Dambach und Meckenbach) finden 3 Mal im Jahr Gottesdienste statt. Sie werden vom Pfarrstelleninhaber, der Pfarrerin mbA (mit besonderem Auftrag), Prädikanten, Pastorin im Ehrenamt und Pfarrer i. Ruhestand gehalten.

Zusätzlich werden Schulgottesdienste in der Kirche Brücken angeboten. Darüber hinaus werden auch Gottesdienste in besonderer Form gefeiert:

- Osternacht mit anschließendem Frühstück
- Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen (Wechsel an den verschiedenen Gottesdienststellen)
- Konfirmation
- Jubiläumskonfirmation
- Partnerschaftsgottesdienst an Pfingsten mit anschließendem Gemeindefest
- Gottesdienst im Grünen
- Ökumenischer Gottesdienst zur Kirmes im Festzelt in Brücken
- Erntedankfest mit Gemeindefest
- Ökumenischer St. Martinsgottesdienst
- Vorstellung der neuen Konfirmanden am Buß- und Betttag mit Basar
- Gedenkfeier mit Chor am Kriegerdenkmal
- Krippenspiel an Weihnachten

Kirchenmusik

Die Kirchengemeinden beschäftigen 2 nebenamtliche Organisten. Die Organisten gestalten in Brücken und Achtelsbach auch Trau- und Beerdigungsgottesdienste sowie weitere kirchenmusikalische Veranstaltungen.

Amtshandlungen

Jährlich werden ca. 12 Menschen durch die Taufe Glieder der Kirche, dagegen werden 10 - 14 kirchlich bestattet. Die Zahl der Konfirmanden bewegt sich zwischen 15 und 20, die Zahl der kirchlichen Trauungen zwischen 2 und 3.

Auf Anfrage werden Ehejubiläen begangen, in der Kirche Achtelsbach wird das Konfirmationsjubiläum gefeiert.

Seelsorge

Neben der Seelsorge, die im Rahmen von Amtshandlungen (besonders bei Beerdigungen) geschieht, vollzieht sich Seelsorge auch in Senioren- und Krankenbesuchen. Regelmäßiger Anlass sind die Geburtstage der Gemeindeglieder, die 80 Jahre und älter sind. In einigen Dörfern wird der Pfarrer von den Presbyteriumsmitgliedern vor Ort unterstützt.

Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet einmal monatlich statt und zwar an einem Samstagvormittag in Form der Kinderkirche und wird von 3 – 4 ehrenamtlich mitarbeitenden Jugendlichen und dem Pfarrer geleitet.

Zu besonderen Anlässen erwächst aus den Kindergottesdiensten auch die Mitgestaltung von Familiengottesdiensten, z.B. Erntedankfest, Adventsfeier für Senioren und Krippenspiel an Heiligabend. Einmal im Jahr wird vom Kindergottesdienstteam ein Kinder-Bibelwochenende mit Übernachtung vorbereitet und durchgeführt. Dafür steht das großflächige Gelände mit Grillmöglichkeit zur Verfügung.

Konfirmandenarbeit

In den Kirchengemeinden Brücken und Achtelsbach findet der Konfirmandenunterricht gemeinsam statt. Alle 14 Tage wird eine Doppelstunde im Gemeindezentrum Brücken (außer in den Ferien) gehalten. Der Unterricht dauert 1 ½ Jahre und umfasst eine mehrtägige Konfirmandenfreizeit.

Schule

Die Kirchengemeinden unterhalten engen Kontakt zur Grundschule und zu den weiterführenden Schulen in Birkenfeld und Türkismühle. Zurzeit werden vom Pfarrer zwei Schulstunden an der Grundschule Brücken unterrichtet.

Frauenarbeit, Erwachsenenbildung

Frauenarbeit bzw. Erwachsenenbildung geschieht vor allen Dingen für alle Dörfer monatlich im Frauenkreis in Brücken. Die Anfänge des Frauenkreises liegen im 1982 gegründeten Kinder-Eltern-Spielkreis unter Leitung von Anita Bonn. Es entstand unter den teilnehmenden Müttern sehr bald der Wunsch, sich neben den Stunden mit den Kindern auch abends zu treffen, um Vorhaben zu planen und sich über allgemeine und religiöse Erziehungsfragen auszutauschen. Als für die Kinder das Krabbelgruppenalter vorbei war, setzten die Mütter, zu denen sich bald weitere interessierte Frauen gesellten, ihre abendlichen Treffen fort. Damit war aus der Krabbelgruppenarbeit der Frauenkreis hervorgegangen. Von Anfang an beschäftigten sich die Frauen mit religiösen und gesellschaftlichen Themen, wandten sich aber auch handwerklich gestalterischen Tätigkeiten zu.

Zurzeit trifft sich der Frauenkreis in der Regel einmal monatlich montags ab 20.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Brücken. Die Frauengruppe möchte bei den genannten Aktivitäten versuchen christliche Gemeinschaft zu leben und sich im Sinne des christlichen Glaubens zu engagieren.

Der Kreis ist für alle Interessierten offen und freut sich über jede (Frau), die Lust hat dazuzukommen und mitzumachen.

Diakonie

Seit 1981 besteht eine lebendige Partnerschaft mit den ostdeutschen Kirchengemeinden Tornow und Marienthal. Im diakonischen Handeln der Kirchengemeinden Brücken und Achtelsbach ist die Unterstützung der Partnergemeinden Tornow und Marienthal ein wichtiger Bestandteil.

Ebenso unterstützt der Frauenkreis der Kirchengemeinden Achtelsbach und Brücken seit 1990 soziale Einrichtungen, Kinderheime, Krankenhäuser und örtliche Kirchengemeinden in Rumänien. Hierzu packte der Frauenkreis erstmals 700 Bananenkisten mit Kleidung für jung und alt, Bettwäsche, Spielsachen und Fahrrädern für einen Hilfstransport. Diese Arbeit wird seither jährlich mit großen Erfolg und Engagement weitergeführt.

Mitglieder unserer Frauengruppe engagieren sich bei der Tafel in Birkenfeld. Bei der Weihnachtsgeschenk – Einpackaktion im Globus Idar-Oberstein zu Gunsten des Tagesaufenthalts Horizont sind die Frauen aktiv.

Am Buß- und Betttag findet jährlich ein Weihnachtsbasar statt, der Erlös wird einem Kinderhilfsprojekt zugeführt.

Der Überschuss des Erntedankfestes und einige Kollekten in den Gottesdiensten sind für die Kirchliche Sozialstation Birkenfeld bestimmt.

Mit Kollekten werden auch der Förderverein Heiligenbösch, die Kreuznacher Diakonie sowie das Diakonische Werk Idar-Oberstein unterstützt, letzteres zusätzlich mit Kleider – und Geschirrspenden.

Im Frühjahr findet die jährliche Diakonie-Haussammlung, sowie im Herbst die Kleidersammlung für Bethel statt.

Kirchenpartnerschaft

Seit 1981 besteht eine Partnerschaft mit den Kirchengemeinden Marienthal und Tornow in Brandenburg. Regelmäßig an Pfingsten besuchen Gemeindeglieder aus Brücken und Achtelsbach die Partnergemeinden, alle zwei Jahre finden Gegenbesuche aus Marienthal und Tornow statt. Anlässlich dieser Besuche finden jeweils Gemeindefeste am Besucherort statt. In der über 30 jährigen Partnerschaft wurden in Brandenburg viele Projekte mit Sach- und Geldspenden gefördert. Ebenso entstanden langjährige persönliche Freundschaften zwischen Gemeindegliedern.

Ökumene

Die Kirchengemeinden pflegen gute ökumenische Beziehung zu der katholischen Pfarrgemeinde St. Jakobus in Birkenfeld. Etliche ökumenische Gottesdienste werden gemeinsam gefeiert wie Weltgebetstag der Frauen mit Vortreffen, Schulgottesdienste, Zeltgottesdienst zur Glockenkirmes und Gottesdienst zu St. Martin.

Öffentlichkeitsarbeit

Zwei Mal im Jahr wird an alle Gemeindeglieder ein Info-Brief in einer Auflage von 1200 Exemplaren mit Nachrichten aus dem Gemeindeleben und der Gottesdienstzeiten verteilt. Daneben erfolgt Öffentlichkeitsarbeit auch über die örtliche Presse, z.B. Nahezeitung und Birkenfelder Anzeiger. Außerdem präsentieren sich die Kirchengemeinden mit einer eigenen Homepage im Internet.

Verwaltung

Ein großer Teil der Verwaltung der Kirchengemeinden wird durch das Verwaltungsamt des Kirchenkreises Obere Nahe in Idar-Oberstein erledigt. Daneben haben die Gemeinden Brücken und Achtelsbach eine Sekretärin für weitere Schreib- und Organisationsarbeit in Teilzeit angestellt.

Presbyterium

Die Presbyterien als Leitungsgremien der Kirchengemeinden bestehen derzeit aus insgesamt 16 Mitgliedern. Ihm gehören 14 Presbyterinnen und Presbyter, ein Pfarrer und eine Mitarbeiterpresbyterin an. Das Presbyterium tagt normalerweise einmal monatlich außer in den Sommerferien.

Es bestehen zudem ein Bauausschuss und ein Jugendausschuss, die Ausschüsse tagen nach Bedarf.

Mitarbeiter der Kirchengemeinden

Die Kirchengemeinden haben zwei weitere nebenamtliche Mitarbeiter für Küster- und Hausmeisterdienste und zur Pflege der Grünanlagen angestellt (Achtelsbach mit 10 Wochenstunden und Brücken 13 Wochenstunden). Außerdem sind zwei nebenamtliche

Organisten und eine Gemeindegemeinschaft in Teilzeit beschäftigt. Daneben unterstützen über 50 ehrenamtliche Frauen und Männer das kirchliche Leben.

Perspektiven und Ziele

Wir wollen die vorhandenen Schätze in unserer Gemeinde pflegen und fördern. In den 5 Handlungsfeldern gemeindlicher Arbeit: *Gottesdienst und Kirchenmusik, Gemeindegemeinschaft und Seelsorge, Erziehung und Bildung, Diakonische und soziale Arbeit und Ökumene* wollen wir unsere Gemeindegemeinschaft entwickeln und Akzente bilden. Dazu werden jedes Jahr die Tendenzen in den Handlungsfeldern beobachtet, um Zielsetzungen durch konkrete Maßnahmen und Projekte im Gemeindeleben zu verwirklichen.